

## Christbaum-Sonderverkauf

direkt vom Forstbetrieb - frisch geschnitten

**Pöcking:** Am Samstag, den 11. und 18.12.2021 bei der Metzgerei Lutz

**Gilching:** Am Dienstag, den 14. und 21.12.2021 Landsberger Str. (Nähe Lidl)

**Nordmantanne** 1,7 m bis 2,5 m € 28.00

**Nordmantanne** bis 1,7 m € 18.00

**Blaufichte** 1,5 bis 2,4 m € 14.00



# Eine Handwerkerschule für Kamerun

Wings for Africa: Der Rohbau steht, im Frühjahr 2022 soll der Lehrbetrieb beginnen

Herrsching/Jaunde – Eigentlich hatte sich Ruth Paulig, ehemalige Grünen-Chefin im bayerischen Landtag und langjährige Vorsitzende von Promoting Africa, aus der ersten Reihe des Vereinsgeschehens zurückgezogen. Doch dann lernte sie Clémence Labrentz kennen – und alles begann von vorne. Denn Labrentz wollte nach dem Vorbild von Promoting Africa eine Handwerkerschule in ihrem Heimatland Kamerun bauen.

Das alles geschah im Mai 2019. Am Herrschinger Kurparkschlösschen feierte Promoting Africa – der Verein hat im kenianischen Nairobi das Skills Centre, eine Handwerkschule für mittellose Kinder und Jugendliche, gebaut – das zehnjährige Bestehen. Gegründet wurde der Verein unter anderem von Ruth Paulig, die im Landkreis Starnberg und über die Landkreisgrenzen hinaus alle Hebel in Bewegung setzte, in Nairobi die Schule bauen zu können. Sie überzeugte selbst die Bayerische Staatsregierung, die wie viele Firmen und Privatpersonen das Projekt förderte.

Clémence Labrentz hatte dieselbe Idee für ihre Heimat Kamerun. Bei der Feier im Kurpark lernten sich Paulig und Labrentz kennen, schnell wurden die Pläne konkret, in Jaunde, der Hauptstadt Kameruns, nach dem Vorbild des Skills Centre eine Handwerkerschule zu errichten. Unter das Dach von Promoting Africa konnte und wollte das neue Projekt nicht schlüpfen. Also gründete man einen eigenen Verein – Wings for Africa. Nach einigen Hürden wurde 2020 der gemeinnützige Verein genehmigt, und nachdem Labrentz, die bereits



Jaunde ist die Hauptstadt Kameruns, das an der Westküste Zentralafrikas liegt. Dort errichtet „Wings for Africa“ eine Handwerkerschule nach Vorbild des Skills Centre in Namibia. Fotos: privat

seit vielen Jahren in Deutschland lebt, ein eigenes Grundstück für ihr Projekt in Jaunde vorweisen konnte, kam auch Wings for Africa in den Genuss einer Unterstützung durch den bayerischen Staat.

Im Januar reiste die Mutter zweier Töchter zum ersten Mal nach Kamerun, um das Projekt vor Ort mit einem Partnerverein, und den zuständigen Behörden zu besprechen und alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen. Im Juli schließlich konnte mit der Bewilligung der Förderung durch die Staatskanzlei und drei großzügigen privaten Spenden mit dem Bau begonnen werden. Um das Grundstück wurden erste Gemüseplantagen angelegt,



Planen für Kamerun: (v.l.) die Vorsitzende Clémence Labrentz, die Schriftführerin Ruth Paulig und der Schatzmeister Carlos Weber beraten über die Handwerkerschule für Jaunde.

denn neben den Ausbildungen zum Maurer, Schreiner oder zur Schneiderin sowie traditioneller Kunst und Solartechnik gibt es auch ein Gartenprojekt. Ein Teil der Ernte soll zum täglichen Leben beitragen. Im August stand der Rohbau, in der Zwischenzeit haben drei angehende Maurer ihre Arbeit an der Handwerkerschule begonnen. „Unser Ziel ist es, den Ärmsten der Gesellschaft eine bessere Zukunftsaussicht zu geben“, betont Clémence Labrentz im Gespräch mit unserer Zeitung. Und ihr schwebt schon ein weiteres Projekt vor: Ziegen für dörfliche Regionen, denn die Tiere geben Milch und sind widerstandsfähig. Das „Leben positiv verändern“, so formuliert sie es, die die vielen Probleme ihrer ehemaligen Heimat gut kennt. „Wir möchten Kinder und Jugendliche eine Chance geben, die sonst keine haben, die teilweise auf der Straße leben.“ Kamerun hat eine Einschulungsrate von 79 Prozent und die Chancen dafür sind zwischen Jungen und Mädchen ausgeglichen. Allerdings liegt die Schulbesuchsdauer nur bei etwas über sechs Jahren und rund 25 Prozent der Bevölkerung sind Analphabeten. Bei einem Durchschnittseinkommen von 76 Euro im Monat fallen die Kosten für Schulmaterial und Uniformen in's Gewicht.

Für die Finanzierung der Berufsschule sucht der Verein Paten, die für 30 Euro monatlich Mädchen und Buben in ihrer beruflichen Ausbildung unterstützen. Es gibt auch ein Spendenkonto: Wings for Africa, IBAN DE08 7005 2060 0022 6249 69 oder paypal@wings-for-africa.org. Mehr unter Info@wings-for-africa.org. po

## Andechser Winterbier

Das kellertrübe Dunkle aus der Klosterbrauerei Andechs



von Martini bis Josefi 11. November bis 19. März nur im Andechser Bräustüberl frisch gezapft vom Fass

Wir freuen uns, Sie bei uns mit der aktuellen 2G-Regel und mit unserem geprüften Hygienekonzept sicher begrüßen zu dürfen!

4000 m<sup>2</sup> sofort zum Mitnehmen!

Laminat  
Designböden  
Parkett

z. B. Klick-Designvinyl „Eiche grau“, ca. 1210x180x8,5 mm mit integrierter Kork-Trittschalldämmung, 0,3 mm Nuttschicht für alle Wohnbereiche  
31,99 €/m<sup>2</sup> für 22,90 €/m<sup>2</sup>

– Auf Wunsch mit Profi-Verlegeservice

wohnen&sparen

82362 Weilheim Münchener Str. 67a | Telefon 0881/9292-0  
info@wohnenundsparen.de | www.wohnenundsparen.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00–18.30 Uhr, Sa. 9.00–16.00 Uhr

## Top-Azubi aus dem Landkreis

IHK gratuliert den 121 Berufsbesten der Abschlussprüfungen in Oberbayern

Starnberg – Oberbayerns bester Chemikant hat seine Ausbildung im Landkreis Starnberg gemacht: Die IHK für München und Oberbayern ehrte Alexander Abele als oberbayernweit Besten seines Berufs im abgelaufenen Prüfungsjahr. Abele hatte seinen Beruf bei der 3M Deutschland GmbH in Seefeld gelernt.

Insgesamt traten im abgelaufenen Prüfungsjahr mehr als 300 Azubis im Landkreis zu IHK-Abschlussprüfungen mehr als 30 Berufen an. 91 Prozent aller Azubis beendeten oberbayernweit ihre Ausbildung erfolgreich. Die 121 oberbayernweit besten Absolventen in

ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf, die mindestens mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen haben, erhielten von der IHK für München und Oberbayern eine Ehrenurkunde. Die traditionelle Festveranstaltung für die besten Azubis sowie ihre Ausbilder aus den Betrieben konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

„Wir blicken mehr als zufrieden auf das Resultat der diesjährigen IHK-Abschlussprüfungen. Die Ergebnisse sind ausgezeichnet, trotz der Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen“, erklärt Katja Lindo, die kommissarische Vorsitzende

des IHK-Regionalausschusses Starnberg.

„Wieder einmal haben sich Stärke und Vorteile der dualen Ausbildung bewiesen. Wir danken den rund 250 Aus-

**FESTSTELLANLAGEN**

- MONTAGE

- WARTUNG

- INSTANDHALTUNG



bildungsbetrieben im Landkreis“. Weiterhin merkt Lindo an: „Wir müssen weiter absolute Priorität im Bereich Fachkräfteausbildung setzen, denn qualifiziertes Personal wird dringend gesucht, auch während der Pandemie und sicherlich nach dem Neustart nach Corona.“ Sie dankt auch allen Ausbildern in den Unternehmen, den über 9.000 ehrenamtlichen IHK-Prüfern in Oberbayern sowie den Lehrkräften an den Berufsschulen.

Eine virtuelle Bestenehrung hat die IHK unter www.ihk-muenchen.de/ausgezeichnet2021 auf ihrer Webseite eingerichtet. kb

## Hechendorfer Weihnachtsbäume

Hechendorf – Trotz Pandemie darf der Christbaumverkauf der Feuerwehr Hechendorf wieder am Feuerwehrgerätehaus vom stattfinden. Vom 10. bis 12. Dezember können die Hechendorfer, aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden, ihren Christbaum unter den bekannten Hygienemaßnahmen aussuchen oder gerne auch liefern lassen. kb

## Bis auf weiteres nur Abholservice

Herrsching – Aufgrund der aktuellen Infektionslage bleiben die Büchereien Herrsching und Breitbrunn geschlossen. Es gibt einen Abholservice unter buecherei@herrsching.de und buecherei@herrsching.de. kb



Zu Weihnachten die „Südsee“ verschenken

Wohlfühlstunden unter Palmen schenken

Therme-Gutscheine erhältlich unter shop.therme-badwoerishofen.de

Last-Minute-Tipp: Die Gutscheine können auch ganz bequem als print@home-Gutschein zum sofort Ausdrucken bestellt werden.

www.therme-badwoerishofen.de



Die Jugendleistungsprüfung haben elf Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehren Hechendorf, Oberalting-Seefeld und Drößling absolviert. Foto: Markus Vetter

## Einen Schritt weiter

Jugendprüfung der Feuerwehren Hechendorf, Oberalting-Seefeld und Drößling

Hechendorf – Elf Jugendliche der Feuerwehrjugend der Feuerwehren Hechendorf, Oberalting-Seefeld und Drößling haben ihre Jugendleistungsprüfung abgelegt. Die Ausbildung für die Prüfung fand ebenso wie die Prüfung selbst gemeinsam am Feuerwehrhaus in Hechendorf statt. Die Zusammenarbeit der Jugendwarte Thomas und

Anton Kukuk (Hechendorf), Jana Kornstaedt und Max Sonner (Oberalting-Seefeld) war sehr gut. Bei der Jugendleistungsprüfung müssen viele Aufgaben aus dem Feuerwehrdienst erledigt werden. Sie besteht aus je fünf Einzel- und Trupp-Übungen sowie der Beantwortung von Testfragen. So galt es einen Wassereimer mittels Kübelspritze umzu-

spritzen, Gerätschaften mussten nach ihrer Verwendung sortiert werden, Knoten und Stiche wurden geprüft und diverse Schläuche und Schlauchleitungen sind lehrbuchmäßig gekuppelt worden. Alle Disziplinen wurden erfolgreich absolviert, auch den theoretischen Wissenstest haben alle Teilnehmer bestanden. Die Jugendlichen wurden

sowohl von den Schiedsrichtern als auch von den Kommandanten und Ausbildern, die ebenfalls vor Ort waren und mit Freude zugehört haben, gelobt. Die Ausbildung und das Bestehen der Jugendleistungsprüfung sind ein wichtiger Teil der kompletten Grundausbildung, die jede und jeder Feuerwehrfrau und -mann absolvieren muss.